

Offshore-Strom fließt durch Erdkabel

Amt für regionale Landesentwicklung: Im Nordkreis wird bis nach Nikolausdorf ein Erdkabel verlegt

Die Leitung für Gleichstrom von Offshore-Windparks in der Nordsee wird in Nikolausdorf an die bereits geplante Konverterstation geknüpft.

VON MATTHIAS BÄNSCH

Nordkreis. Im Cloppenburger Nordkreis wird eine Stromleitung unter die Erde gelegt. Das Erdkabel verläuft jeweils östlich von Barbel, Harkebrügge, Friesoythe, Bösel und Garrel bis nach Nikolausdorf. Das hat das Landesamt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems am Dienstag mitgeteilt.

Damit ist das Raumordnungsverfahren für die Planung eines Trassenkorridors von der Kreisgrenze zum Ammerland bis nach Nikolausdorf abgeschlossen. Über die Leitung fließt Gleichstrom von Offshore-Windparks in der Nordsee, der in Hilgenriedersiel auf Land trifft.

In Nikolausdorf ist eine neue Konverteranlage geplant. Dieser Standort wurde bereits im Oktober letzten Jahres im Rahmen der 380-kv-Stromleitung von Conneforde nach Cloppenburg ausgewählt. Die Konverterstation ist notwendig, um den Gleichstrom als Drehstrom in das Höchstspannungsnetz einzuspeisen. Wie bereits berichtet,

wird die geplante 380-kv-Leitung hingegen nur teilweise unter die Erde gelegt – zum Beispiel in Beverbruch. Der größte Teil wird über Freilandmasten durch den Landkreis geführt. Für beide Vorhaben ist der Stromnetzbetreiber Tennet verantwortlich.

Bei der Festlegung des Korridors seien mehrere Faktoren berücksichtigt worden: Wohn- und Siedlungsgebiete, Erholung und Tourismus, der Naturschutz und die Landwirtschaft waren ausschlaggebende Faktoren, die zur Entscheidung für eine vollständige Erdverkabelung geführt hätten. Die neue Trasse sei notwendig geworden, weil die Kapazitäten bestehender Leitungen nicht mehr ausreichen.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bearbeitet das Vorhaben jetzt weiter. In den Planfeststellungsverfahren legt sie die endgültige Trasse fest und genehmigt diese. An diesem Prozess beteiligen sich dann wieder Behörden, Verbände und die Öffentlichkeit. Erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens kann die Leitung gebaut werden.

■ **Info:** Details der landesplanerischen Feststellung können im Internet unter www.rov-offshorrekorridor.niedersachsen.de heruntergeladen werden.



Erdkabel: So wie hier im Landkreis Leer soll die Leitung für Gleichstrom auch im Cloppenburger Nordkreis verlegt werden. Foto: Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems